

von Afrika — von Alexandrien bis nach Zeuta zu errichten. 3) Viele Festungen, Häfen und Städte in Europa und Asien anzulegen: 4) Die Europäer und Asiaten miteinander zu vermischen, u. s. w.

§. 37.

Perdikas machte hierauf den Plan, durch eine Heirath mit Kleopatra den Thron zu erhalten, daher Rizäa, Antipaters Tochter verflohen, und Kleopatra nach Asien gerufen. Das Heer zwang ihn, Eurydize (deren Mutter Ziane durch Perdikas ermordet war) mit dem jungen Arrhidäus zu vermählen, und durch diese listige Nebenbuhlerin wurden ihm viele Pläne vereitelt. Antigonus und Ptolemäus wurden endlich über solche eigenmächtige Handlungen des Perdikas laut, und dafür sollten sie durch Anklagen vor dem Heere gestürzt werden. Antigonus, der Gefahr zu nahe, fliehet nach Mazedonien zu Antipater; und macht eine Verbindung zwischen ihm, Antipater, Kraterus und Ptolemäus gegen Perdikas und seinen Freund Eumenes.

§. 38.

Der erste Krieg brach 321 aus. Perdikas geht 321. gegen Ptolemäus nach Aegypten, Eumenes kämpft in Vorderasien gegen Antipater und Kraterus, und siegt. Kraterus †. — Perdikas wird, nach wiederholten misslungenen Versuchen über den Nil zu setzen, von seinem eignen Heere getödtet. Drei wichtige Männer — Perdikas, Kraterus und Leonatus waren jetzt von dem Schauplaze abgetreten, und Eumenes, der einzige wahre Freund des alexandrischen Hauses stand allein gegen die Verbündeten in Vorderasien.

§. 39.

Python und Arrhidäus danken bei diesen Unruhen schnell ab; daher Antipater Regent. — Neue Theilung der Provinzen in Trisparadisus (in Syrien) 320. — Seleukus erhält Babylon, und Antigonus noch alles Land des Eumenes. Eumenes wird geächtet, und zieht gegen Antigonus, aber in Nora eingeschlossen. — Alzetas und Attalus rücken gegen Antigonus, aber sie werden besieget. Alzetas fällt. — Antigonus macht Pläne, um Herr über ganz